

## Liebe Eltern der Schüler der weiterführenden Schulen in Hemsbach,



unsere Schüler haben im letzten Jahr sehr viele Einschränkungen, sowohl was ihre Bildung, als auch was ihre sozialen Kontakte betrifft, hinnehmen müssen. Es ist aus Sicht der AWO Hemsbach dringend notwendig, den Jugendlichen wieder Unterricht und Freizeitaktivitäten ohne Störungen durch befürchtete Corona-Infektionen oder erhöhte Inzidenzen zu ermöglichen. Das wird am effektivsten durch die Impfung möglichst vieler Schüler erreicht. Der Zugang zu Impfterminen ist kompliziert, wie die AWO-Vorsitzende Elke Wörmann-Wiese in den letzten Monaten bei der Vermittlung von Impfterminen an impfberechtigte Personen feststellen musste. Als **aktiver Sozialverband** möchten möchte die **AWO Hemsbach** sich dafür stark machen, dass die Schüler und Schülerinnen **vor den Sommerferien** in der Schule geimpft werden können. Dafür bitten wir Sie, liebe Eltern, um Ihre Unterstützung!

**Daher teilen Sie uns bitte mit, ob Sie Interesse an der Impfung Ihres Kindes haben: Und das direkt, einfach zugänglich und vor Ort mit einem mobilen Impfteam! Über diesen [Link](#) führen wir Sie zu einer kleinen [Online-Umfrage](#), um für alle drei weiterführenden Schulen in Hemsbach das Elterninteresse zu eruieren** (ggf. bitte für jedes Kind einzeln). Die Zeit drängt, weswegen wir Sie, schnellstmöglich, spätestens bis zum 20.05.2021, um Ihre Antwort bitten. Die Daten werden nur als Meinungsbild von uns erhoben und stellen keine verbindliche Festlegung dar. Wenn Sie unseren Vorschlag mehrheitlich positiv bewerten, fordern die AWO Hemsbach und die Elternvertreter der weiterführenden Schulen in Hemsbach den Schulträger auf, alle Anstrengungen zu unternehmen, um die impfberechtigten SchülerInnen mit **mobilen Impfteams** in einer **Schulaktion vor Ort** mit einer ersten Impfung spätestens vor Beginn der Sommerferien zu impfen. Optimal wäre es, wenn der vollständige Impfschutz bereits in der ersten Ferienwoche mit einer zweiten Impfung erreicht werden könnte. Das können wir nur erreichen, wenn wir die drei Sommermonate Juni, Juli und August für ein Impfangebot an die Schüler nutzen. Die Eltern der weiterführenden Hemsbacher Schulen fordern gemeinsam mit der AWO Hemsbach:

1. Von der Landesregierung die **Priorisierung der SchülerInnen ab 12 Jahre** nach Freigabe des BionTech/Pfizer Impfstoffs durch die EMA
1. Vom Rhein-Neckar-Kreis ein Impfangebot für über 12-jährige Schülerinnen mit mobilen Impfteams, um allen Schülern ein unkompliziertes **Impfangebot in ihren Schulen** zu machen
2. Vom Schulträger alle Voraussetzungen zu erfüllen, um **ausreichende mobile Impfteamkapazitäten an die Schulen** zu holen

Sollte Ihnen kein Internetzugang für die Teilnahme zur Umfrage zur Verfügung stehen, können Sie Ihre Impfbereitschaft gerne per E-Mail an uns kommunizieren: [sabrina.pier-banerjee@mail.de](mailto:sabrina.pier-banerjee@mail.de) (Bitte Vor- und Zuname des Kindes angeben, Alter und Geburtsjahr, Schule und Klassenstufe, Impfwunsch ja oder nein)

Natürlich wird kein Kind und keine Familie einen Nachteil davon haben, sollte aus persönlichen Gründen, bzw. aus Gewissensgründen das Impfangebot nicht angenommen werden. Wir bedanken uns herzlich bei den Elternvertretungen und Schulfördervereinen der drei weiterführenden Schulen Hemsbachs, der Schiller-Gemeinschaftsschule, der CERS (Realschule) und dem Bergstraßen-Gymnasium für ihr offenes Ohr und ihre Unterstützung. Und selbstverständlich auch bei den Schulleitungen, die uns diese schnelle und unkomplizierte Kontaktaufnahme mit Ihnen erst ermöglicht haben.

**Mit herzlichen Grüßen**

Hemsbach, im Mai 2021

i.A. der AWO Hemsbach Sabrina Pier